

REGION

Bussmann lud zur Vernissage

KUNSTFORUM SURSEE AM FREITAG VERSAMMELTEN SICH KUNSTINTERESSIERTE ZUR VERNISSAGE

Der in Sempach wohnhafte Künstler Bruno Busmann feierte im Kunstforum Sursee Vernissage. Zahlreiche Freunde, Bekannte und Kunstinteressierte liessen sich das nicht entgehen.

«Der Himmel spiegelt sich in einer Pfütze, etwas Unspektakulärem, eigentlich zu Umgehenden. Aber genau da zeigt sich etwas, das ich sonst vielleicht nicht gesehen hätte», so Bruno Busmann an seiner Vernissage am Freitag im Kunstforum Sursee. «Heaven on Earth» nennt der Sempacher Künstler das Gemälde. Er habe mit Perspektive gearbeitet. Auch wenn der Blick nach unten gerichtet ist, sehe man dennoch was über und neben einem passiere. Man müsse es nur beachten. «Die Ausweitung in den Raum durch das Objekt hat hier nichts mit Perspektive im formalen Sinn zu tun. Es geht um ein Bild, das durch die Wahrnehmungsverarbeitung in mir entsteht, entstehen könnte.» Neben dem Gemälde hängt ein dazugehöriges blau angestrichenes Holzobjekt, welches der Form der Pfütze entspricht. Busmann erklärt: «Das Blau des flächigen Objekts geht tiefer als die Pfütze. Spiegelung des Oben im Unten, Erreichen von Tiefen durch Beachtung des Unspektakulären ... Stichworte von Gedankenläufen, die man gar nicht verbal formulieren muss. Sie sind da, um zu



Bruno Busmann und sein Gemälde «Heaven on Earth».

FOTO LIVIA KURMANN

Empfinden, wenn man sich denn getraut. Wir sollten das Zutrauen in uns fördern und weniger abhängig von verbalen Rechtfertigungen sein. Das wäre schön.»

Das Gestaltungselement der Perspektive lässt sich auch auf anderen Gemälden der Ausstellung wiedererkennen. Sei es die Beobachtung aus der Vogelperspektive heraus oder der Blick durch ein Fenster ins Innere eines Raumes. In seinen Werken spielt Bus-

mann mit Unschärfe und geometrischen Formen, die auch über seine Bilder hinausreichen.

Künstlerisches Schaffen

Seine Werke seien Ergebnisse, die aus einer Fragestellung heraus entstünden, erklärt der 80-jährige den Besuchern. Die Fragestellung selber kristallisiere und entwickle sich erst im Schaffungsprozess. «Ich entwickelte die Fragestellungen laufend immer

wieder oder sie entwickelten sich über mich. So komme ich auch zu ganz verschiedenen gestalterischen Ausprägungen, die sich nicht in einem linear entwickelten Stil fassen liessen und lassen», so Busmann.

Kritik und Dank

In seiner Rede dankte Bruno Busmann dem Inhaber des Kunstforums Stefan Rösli und betonte, wie wichtig Ausstellungsräumlichkeiten wie die des Kunstforums Sursee seien. «Private sind bald die einzigen Plattformen, die noch etwas zulassen an Befragungen um die Kunst. Die offiziellen Kanäle sind gesättigt mit Egotrips und falschem Verständnis.» Auch an den Medien äusserte er Kritik: «Die grossen Medien haben sehr wenig Interesse an Kultur. Es bringt keine Likes. Mehr oder weniger zufällige Berichterstattung reicht für die Bewegung nicht aus.» Räumlichkeiten wie die des Kunstforums Sursee bieten Künstlern die Plattform, um Kunst auszustellen und den Menschen die Möglichkeit über Kunst zu reden, zu diskutieren und zu geniessen.

Die Ausstellung im Kunstforum Sursee lässt sich noch bis zum 18. Dezember 2022 und dann wieder vom 13. bis 22. Januar 2023 besuchen. Die Vernissage ist am 22. Januar, zwischen 14 und 16 Uhr.

LIVIA KURMANN

Der Prix Benevol wurde verliehen

AUSZEICHNUNG Zum zwölften Mal verlieh der Verein Benevol Luzern dieses Jahr den Prix Benevol. Eine namhafte Jury zeichnete fünf Vereine und Gruppierungen für ihr Engagement aus.

Ende November durften fünf Vereine und Gruppierungen stellvertretend für die vielen freiwillig engagierten Personen im Kanton Luzern den mit 500 Franken dotierten Preis als Zeichen der Wertschätzung entgegennehmen. Mit dem Prix Benevol ausgezeichnet wurden das OK Ferienpass aus Ettiswil, der Verein Entlastungsangebote Vogelsang aus Ruswil, der Verein Migration – Kriens integriert mit dem Projekt «Garten der Kulturen», die Integrationsgruppe mit Irma Heggli aus Rothenburg und das Forum für Ethik und Ökologie aus Emmenbrücke.

Ziel eines verträglichen Lebensstil

Das Forum für Ethik und Ökologie wurde im Jahre 2011 gegründet. Dem Vorstand gehört auch Marcel Sonderegger aus Oberkirch an. Die Klimakampagne «Dänk e mol – Das Klima sind wir» ist auf zehn Jahre angelegt und hat drei Leitsterne: Suffizienz (Genügsamkeit), Energieeffizienz und Konsistenz (geschlossene Kreisläufe). Das Forum verfolgt als oberstes Ziel eine Umweltstabilität in einem global verträglichen Lebensstil.

Die Preisübergabe wurde von einer kleinen, aber feinen Feier umrahmt. Kantonsratspräsident Rolf Born überbrachte das Grusswort des Kantons und übernahm auch die Laudatio an die erste Gruppe, das OK des Ferienpass Ettiswil. Die folgenden Laudationen wurden ausgesprochen von den weiteren Mitgliedern der Jury: Sibylle Boos-Braun, Präsidentin VLG, Ruedi Fahrni, Vorsitzender Geschäftsleitung Pro Senectute Luzern, Lilian Bachmann, Synodalratspräsidentin reformierte Kirche Kanton Luzern, und Franz Zemp, Leiter Pastoralraum Oberer Sempachersee.

Den Jurymitgliedern gelang es, auf sehr persönliche Weise das Wirken der Preisträger den zahlreichen Gästen im Kantonsratssaal näherzubringen. Sie berichteten von den Erfolgen, aber auch von ihren Herausforderungen der vorgestellten Projekte. «Hier im Kantonsratsaal von Persönlichkeiten aus dem Kanton Luzern Anteilnahme und Wertschätzung für das eigene Wirken entgegennehmen zu können, das haben unsere Preisträgerinnen und Preisträger sehr geschätzt», berichtete Ursula Berset, Präsidentin von Benevol Luzern. PD

Mit Kerzenlicht Kinder unterstützen

KINDER IN NOT DIE CARITAS UNTERSTÜTZT MIT ANLÄSSEN IM GANZEN KANTON NOTLEIDENDE KINDER

«Eine Million Sterne» ist eine Solidaritätsaktion der Caritas. Ein schweizweites Kerzenmeer im Advent setzt ein sichtbares Zeichen für armutsbetroffene Kinder.

Rund 100 Veranstaltungen bilden während der Adventszeit ein unübersehbares Kerzenmeer. Caritas Luzern begleitet die 30 Aktionen in der Zentralschweiz. Im Kanton Luzern finden in Zusammenarbeit mit der Luzerner Landeskirche 13 Aktionen statt. Bereits am 3. Dezember leuchteten die Kerzen in Ballwil, Sursee folgt dann am 10. Dezember. Am 17. Dezember, dem eigentlichen Tag von «Eine Million Sterne», folgen dann alle weiteren Veranstaltungen in Buchrain, Dagmersellen, Emmenbrücke, Grosswangen, Hochdorf, Kriens, Littau, Stadt Luzern,



Der Erlös jeder Kerze kommt einem notleidenden Kind zugute.

FOTO ZVG

Reussbühl, Sempach und Schongau. Die Veranstaltungen laden ein, alleine oder als Familie gemeinsam mit vielen weiteren Menschen ein paar ruhige und besinnliche Momente in der oft hektischen Adventszeit zu verbringen. Die

Kerzen können vor Ort bezogen werden. Der Erlös aus dem Kerzenverkauf sowie Spenden im Rahmen der Aktion dienen der Caritas Luzern, notleidende Kinder in der Zentralschweiz zu unterstützen.

Kinderarmut auch in der Schweiz

Jede siebte Person in der Schweiz ist von Armut betroffen oder davon bedroht, weil sie nur knapp über der Armutsgrenze lebt. Besonders bestürzend ist der Blick auf die Jüngsten: 133'000 Kinder sind direkt von Armut betroffen, weitere 300'000 davon bedroht. Kinder bekommen es unmittelbar zu spüren, wenn ihre Eltern aufgrund der Teuerung für Lebensmittel, Nebenkosten oder Benzin mehr Geld ausgeben müssen. Dieses Geld fehlt bei Essen, Gesundheit oder Bildung – für Hobbys reicht es erst recht nicht. Kinder sind die Leidtragenden, wenn ihre Eltern mit knappem Budget auskommen müssen. Die Aktion setzt ein Zeichen gegen Kinderarmut und für eine solidarische Gesellschaft, die sich den Schwächsten und Verletzlichsten zuwendet. PD

agenda LU
agenda-lu.ch

ANZEIGER VOM
Rottal

Anzeiger
Michelsamt

SurseerWoche
SempacherWoche

Deine
Events
in deiner
Region



Veranstaltungen der Region Sursee vom Donnerstag, 8. Dezember bis Sonntag, 18. Dezember 2022

Kultur und Kunst

Ausstellung «Jan Hostettler, Brand»

Museum Sankturbanhof
08.12.2022, 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr
09.12.2022, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
10.12.2022, 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr
11.12.2022, 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr
15.12.2022, 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr
16.12.2022, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
17.12.2022, 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr
18.12.2022, 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Sammlungspräsentation «Sursee: erleben»

Museum Sankturbanhof
08.12.2022, 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr
09.12.2022, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
10.12.2022, 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr
11.12.2022, 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr
15.12.2022, 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr
16.12.2022, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
17.12.2022, 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr
18.12.2022, 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Konzerte und Festivals

Jubiläumskonzert 150 Jahre Pfarrkirche

Pfarrkirche, Nottwil
08.12.2022, 17.00 Uhr

Weihnachtskonzert Jodelclub Sempach

Kirche, Sempach
18.12.2022, 16.30 Uhr

Kirche

Musikalisch festlicher Adventsgottesdienst

Forum Bad Knutwil, Knutwil
18.12.2022, 18.15 Uhr

Verschiedenes

Senioren-Mittagstisch

AltersZentrum St. Martin, Sursee
13.12.2022, 12.00 Uhr

Christbaumverkauf aus einheimischen Wäldern

Zehntenscheune, Sempach
17.12.2022, 08.00 bis 12.00 Uhr

Erfassen auch Sie Ihre Veranstaltung unter: www.agenda-lu.ch. Jeweils bis Montag, 8.00 Uhr.